



Hannes Haring zeigte im entscheidenden Kampf Nerven.
Dienstag, 18. September 2007 Story: Birgit Gücklhorn/red.

Haring verpasst Olympia-Ticket knapp

Nach Johannes Lienbacher ist auch sein Landsmann Hannes Haring bei der Ringer-WM in Baku denkbar knapp in der Griechisch-römischen-Klasse am Olympia-Ticket vorbeigeschrammt.

Hannes Haring fehlte bei der WM der Ringer in Baku in der Klasse bis 84 Kilogramm lediglich ein Sieg, um sich das Ticket für Olympia fix zu lösen. Mit Rang elf hat er aber zumindest ein B-Limit erbracht.

Der Österreicher legte bei seiner insgesamt dritten WM-Teilnahme einen guten Start hin. Nach einem Freilos fegte Haring den Lokalmatador und Vizeweltmeister der Junioren, Elvin Mursaliew, mit 2:0, 5:0 von der Matte. Im Achtelfinale ließ der Salzburger dem Inder Manoj Kumar keine Chance. Haring siegte mit einem souveränen 2:0 und 3:1.

Haring zeigte Nerven

Doch im Viertelfinale, in dem sich der Österreicher bereits den Quotenplatz für Olympia hätte sichern können, zeigte Haring gegen den Koreaner Jung-Sub Kim Nerven. Nachdem ihm weder im Standkampf noch am Boden eine Wertung gelang, ging Haring als Verlierer (0:3 und 0:7) von der Matte.

WM-Ergebnis Griechisch-römisch (Klasse bis 84kg, Männer):

1. A. Mischin (RUS) 2. B. Vering (USA) 3. S. Tahmasebi (IRI) 3. B. Khasaia (GEO)